

 **G e m e i n d e g r u ss**

 Ev.-ref. Kirchgemeinde Andeer Juni-Juli-August. 2/2025, Nr.34

 *Reisesegen*

 „*Und nun, bevor DU gehst, wünsch´ ich DIR, dass DU dich erholst. Sag nicht einfach: „Werd´ ich schon…“ Ich wünsch DIR, dass DU dich trotz der Reisevorbereitungen, trotz der voll gepackten Koffer, die so schwer sind und doch nur das Notwendigste enthalten: die Anziehsachen für jedes Wetter, die zig Schuhe, die Bücher, die du immer mal lesen wolltest, die Spiele von Weihnachten, zu denen DU nie Zeit gefunden hast, den Reiseproviant und die Kulturführer, dass DU trotz deiner Angst, zur Ruhe zu kommen, deinem Druck alles nachzuholen, wozu DU im Alltag nie kommst, dort, wo DU hinfährst, auch wirklich ankommst.*

*Ich wünsch dir, dass DU dort Ballast abwerfen kannst und spürst, dass ein Paar Schuhe und ein Pullover Dich länger tragen als DU dir vorstellen kannst, dass Du, ohne einer Pflicht die Zeit zu stehlen, aufs Meer schauen wirst oder eine Weile die Maserungen eines Holztisches bewunderst. Dass, wenn Ruhe einzieht und sich in Dir breit macht, wenn die Zeit mehr wird, die dich nicht mehr hetzt, atme sie ein, diese Augenblicke.*

*Geh´ noch nicht, ich will Dir noch das Wichtigste für deine Reise mitgeben: ich wünsch´ Dir Gottes Segen, die Kraft, die Dir zur Ruhe verhilft. Ich wünsch´ Dir, dass DU IHN* und DICH findest.“ Fanny Dethloff



Für UNTERWEGS, ob Berg oder Meer, Maiensäss oder Hotel, Bergtour oder Hütte, Zuhause oder auf weiter Reise … Hans-Martin Kätsch